

Anhang 3: Clustering der Schülerinnenantworten auf die Frage:

„Wie sehr hast du dich engagiert?“

„Was ist der Unterschied in deinem Engagement zwischen dieser Art von Unterricht und dem „herkömmlichen“ Unterricht vor der Klasse?“

„Wie sehr hast du dich engagiert?“

Engagement

Da ich im „herkömmlichen“ Unterricht eigentlich sehr wenig mitarbeiten finde ich, dass das Engagement nur besser sein kann
Da der Unterricht so viel interessanter ist glaube ich auch dass man sich auch mehr engagiert
Manchmal bin ich im herkömmlichen Unterricht engagierter, weil man da mitarbeiten MUSS. Man kann sich nicht selber die Zeit einteilen. Auf der anderen Seite ist das manchmal schon gut.
Ich bin ruhiger oder tratsche und gehe von einem Saal zum anderen
Ich finde, dass ich mich schon engagiert habe. Ich sehe da eigentlich keinen Unterschied, denn ich bin im „normalen“ Unterricht auch eine gute Schülerin und ich engagiere mich genauso gut für Physik
Ich finde ich habe sehr viel mitgearbeitet
Ich habe viele Ideen gehabt und sie dann auch verwirklicht
Ich glaube, dass ich mich, so gut ich konnte, an diesem Projekt engagiert habe
Hätte mich manchmal mehr engagieren können. Zuhause hätte ich auch mehr tun können manchmal- aber mir fehlte oft die Zeit dazu
Ich habe mich sehr engagiert
Auf jeden Fall war es aber lustiger und ich habe mehr Engagement als im normalen Unterricht gezeigt
Deshalb lege ich mich auch voll ins Zeug, weil es nicht so fad wie sonst ist
Ich glaube, ich habe mich schon sehr engagiert
Es ist einfacher, sich bei einem Projekt zu engagieren, da es da dringender verlangt wird, als im herkömmlichen Unterricht
Und außerdem hat man ein Thema, das einen meistens interessiert und wenn einem etwas interessiert, ist es logisch, dass man sich mehr engagiert
Ich wollte arbeiten, weil mich das Thema interessiert
Auf jeden Fall mehr als bei einem „herkömmlichen“ Unterricht, weil viel mehr Abwechslung ist und selber durch eigene Ideen am Stoffgebiet werden konnte
Ich glaube ich hätte mich im „herkömmlichen“ Unterricht genauso engagiert
Ich glaube da wir nur zu 3. sind, habe ich mich mehr engagiert als sonst, denn bei 35 Leuten ist es sehr schwer engagiert zu sein
Ich habe im Unterricht nicht soo viel gemacht, dafür hab ich aber fast alles zu Hause gemacht

„Was ist der Unterschied in deinem Engagement zwischen dieser Art von Unterricht und dem „herkömmlichen“ Unterricht vor der Klasse?“

Persönliche Befindlichkeit- physisch und psychisch; Beteiligung

Beim herkömmlichen Unterricht sitze ich und höre den Lehrer ganze Stunde zu- egal ob mich das Thema interessiert oder nicht
Beim „herkömmlichen“ Unterricht wird über mehrere aber dafür nicht so interessante Themen gesprochen, andererseits muss man sich engagieren, weil Mitarbeit erfordert ist
Beim Unterricht vor der Klasse bin ich weniger engagiert als beim gemeinsamen Arbeiten in einer Gruppe
Ich arbeite die ganze Zeit und suche im Internet, habe mich eigentlich jede Stunde mit dem Stoff auseinandergesetzt und nicht wie üblich mich berieseln lassen und dabei eigentlich nichts vom Unterricht mitzukriegen
Ich war aktiv bei der Sache dabei und es fiel mir auch leichter, es mit Spaß anzugehen
Projekt: man arbeitet und beschäftigt sich mit dem Thema
Unterricht nicht so trocken und daher nicht so anstrengend
Der Unterricht war locker, man konnte sich stets bewegen
Es ist auch toll im Schulgebäude wo man will arbeiten zu dürfen weil man seine Ruhe hat und ab und zu nebenbei einen Kaffee „schlürfen“ darf
Ich habe mich getraut meine Meinung zu sagen
Bei dieser Art Unterricht kann ich mich besser engagieren, weil man eben selbst alles machen muss und weil man es gemütlich angehen kann und nicht so wie in anderen Fächern, immer diesen Stress
Unterricht: ✓ Wird man meist nicht konfrontiert mit dem Thema ✓ Die Hälfte der Klasse denkt nicht mit

✓ Nicht so interessant wie ein eigenes ausgearbeitetes Projekt
Ich glaube, dass man sich sowieso mehr engagiert, wenn man mit Freunden zusammenarbeitet, als wenn der Lehrer „Befehle“ gibt. Ich hatte mehr Spaß- logisch
Nicht langweilig
In diesen Stunden „schlafe“ ich nie ein, andere „normale“ Stunden sind sehr schleppend
Es ist abwechslungsreicher→ Stoff zusammenschreiben, Spiele basteln usw.
Normaler Unterricht: fad, zum Einschlafen
Dieser Unterricht: man hat immer etwas zu tun
Man ist viel aktiver und ich glaube man hat auch mehr Spaß dabei
Projekt:
✓ Man braucht nicht allein lernen oder erforschen
✓ Man beschäftigt sich genauer mit dem Thema und setzt sich auseinander
✓ Lustig und interessanter- einfach cool
✓ Jeder setzt sich ein und macht etwas
Jeder musste sich beteiligen, was in anderen Fächern bei verschiedenen Gruppenarbeiten nicht immer vorkommt
Wenn der Lehrer vor der Klasse steht und uns den Stoff einfach nur so erzählt- da wird mir nach einiger Zeit fad. Bei solchen Projektarbeiten ist das nicht der Fall
Es ist auch nicht so fad und anstrengend wie in den „herkömmlichen“ Fächern
Der Unterricht in der Klasse ist eher eintönig, der Lehrer predigt etwas vor, die anderen schlafen fast ein, wobei bei diesem Projekt jeder seine Arbeit gemacht hat
Der Unterricht ist ganz anders als bei anderen Lehrern, wo man den ganzen Tag stur in der Klasse sitzt und an die Tafel starrt
Man beschäftigt sich mehr mit dem Stoff- sonst hört man dem Lehrer nach 20 Minuten eh nicht mehr zu. Man merkt sich den Stoff wesentlich leichter- wenn man sich selbst damit befasst, und ihn nicht fertig vorgelesen bekommt

Es ist interessant Spiele selber zu machen (basteln)- kleben, ausschneiden,...
Wenn wir so arbeiten, kann man viel kreativer sein und sich frei bewegen
Kreatives Arbeiten ist ja auch 100 mal interessanter als normaler Unterricht
Beim Physikunterricht habe ich Spiel gebastelt, irgendwie interessiert mich diese Form viel mehr. Ich sehe nämlich am Ende, was daraus geworden ist (schöne und bunte Spiel)
Besonders gefallen hat mir das Entwerfen vom Spielbrett

Arbeitsorganisation

Zeiteinteilung

Habe schon darauf geachtet, dass ich mit meiner Arbeit zeitgerecht fertig werde, und alles an den vereinbarten Terminen in die Schule mitnehme
Man kann sich die Zeit besser einteilen
Ich kann mir die Zeit besser einteilen → manchmal viel gemacht, anderes mal etwas weniger
Ich kann mir die Zeit, wann ich etwas mache, selbst einteilen

Selbständigkeit

Hatte mehr Spaß und konnte selbständiger arbeiten
Es ist „freier“ zu arbeiten
Ich muss viel selbständiger arbeiten
Man arbeitet freier und selbständiger
Im Unterricht bin ich ruhig bzw. tratsche und passe nicht auf
Projekt: man arbeitet, beschäftigt sich näher mit dem Thema
In der Klasse hätte ich wahrscheinlich weniger gearbeitet, ich wär nur da gesessen und hätte nichts gesagt
Man hat viel freier arbeiten können, obwohl man einen Termin einhalten muss

Stoffwerb und Behalten

Wir mussten uns zum Teil den Stoff selber erarbeiten, der uns in den anderen Fächern meistens schon vorgegeben ist
Man muss sich selbst den Stoff suchen bzw. verstehen
Mehr Lernstoff merken
Durch diese Arbeit habe ich auch mehr „gelernt“ als ich wahrscheinlich im „normalen“ Unterricht hätte
Ich arbeite freier und selbständiger- dadurch kann ich mir mehr vom Lernstoff merken
Man erarbeitet den Stoff selbst
Ich habe mich mehr mit dem Stoffgebiet auseinandergesetzt und es sozusagen „automatisch“ auch

gelernt
Ich denke durch die Spiele kriegt man selber auch mehr Lust sich mit dem Stoff auseinander zusetzen
Ich setzte mich bestimmt mehr mit diesem Thema auseinander, als ich es im herkömmlichen Unterricht machen würde
Ich habe mich mehr mit dem Stoff auseinandergesetzt
Bei dieser Art sucht man sich am Anfang ein Gebiet aus, was einen interessiert, was eine wichtige Voraussetzung für Engagement ist
... und man kann man sich selbst damit auseinandersetzen
Das Arbeiten mit dem Computer und mit dem Internet hat mir sehr gut gefallen. Ich glaube, ich kenne mich besser im Internet (bzw. mit den Suchmaschinen) und dem Word aus
Habe viel im Internet gesucht, leider nur wenig brauchbares gefunden
Ich bin der Meinung, dass man solche Projekte auch in anderen Fächern machen sollte, da man sich viel mehr mit dem Stoff auseinander setzt.
Diverses
Außerdem haben wir gelernt, in einer Gruppe zu arbeiten
Unterricht vor der Klasse: meine Leistungen werden gerecht benotet (habe Tests oder sonstiges in der Hand,...)
Mir hat diese Art von Arbeiten sehr gut gefallen und würde das auch in vielen anderen Gegenständen machen